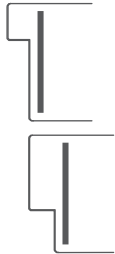


Modell Präzis



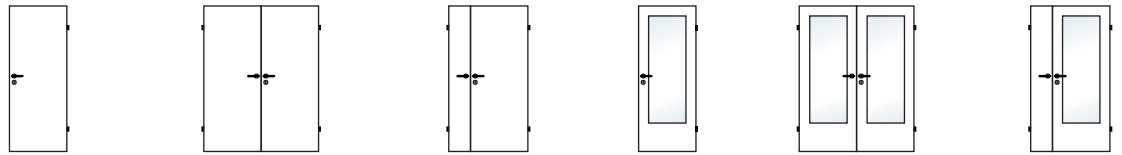
Falzausbildung	13/48 mm, oder 46 mm stumpf + 25/15 mm
Klimakategorie	cVerformungsklasse 2
Schallschutz R_w	32 dB (Tol. -2)
Feuerschutz	EI ₂ 90-C, E90-C
Rauchschutz	-
Einbruchhemmung	-
Wärmedämmung U-Wert [W/m ² K]	1,3 bei Roh-Türblatt ohne Zarge

Modellbeschreibung

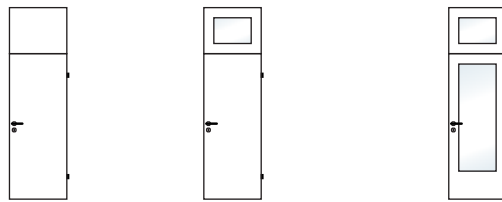
Kantenausführung	<ul style="list-style-type: none"> • Hartholzeinleimer • Kanten gebrochen • Brandschutz Quellstreifen verdeckt liegend
Falzausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • 46 mm stumpf mit Hilfsfalz 25/15 mm ◦ Einfachfalz 13/48 mm
Innenlage	Spezialeinlage
Deckplatte	Hartfaser
Decklage/Oberflächen	mit Schichtstoffplatten belegt
Türblattdicke	71 mm ±1 mm
Gewicht	ca. 102 kg (bei TBM 923/2006 mm)
Schloss	<ul style="list-style-type: none"> • DINNORM EI90 Zylinder-Schloss mit Wechsel, DM 65 mm, Position am Türblatt gem. ÖNORM, geprüft nach ÖNORM B 3858, bzw. DIN 18250 ◦ EI90 Mehrfachverriegelungsschloss
Bänder	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Stk. VX 7729/160, Abstandsmaße gem. ÖNORM ◦ 3 Stk. VX 7939/160
Sichtbeschläge	EI90, geprüft nach ONORM B 3859, bzw. ONORM B 3850, bzw. DIN 18273
Türschließer	geprüft nach EN 1154 A, bzw. ONORM B3850
Bodenanschluss	mit Schwelle oder Absenkdichtung

Zeichenerklärung: • ... geprüfte Standardausführung, ◦ ... wahlweise
Ausschreibungstexte im DOC-, RTF-, PDF- sowie ABK Format auf www.dana.at unter Planer- Architekteninformationen abrufbar!

Ausführungsvarianten



1- oder 2- flügelig (symmetrisch oder asymmetrisch geteilt), mit oder ohne Glasausschnitte:



1- flügelig, mit Oberblende, jeweils mit oder ohne Glasausschnitte:

Mögliche Abmessungen und Prüfatteste

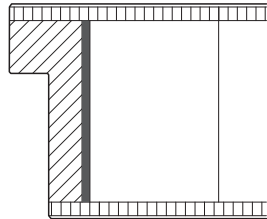
	Mögliche maximale Stocklichten je Eigenschaften durch Prüfungen nachgewiesen				
	Feuerschutz E ₁ U-C, E90-C B x H [mm] , Fläche DL [m ²]	Rauch- schutz Sm B x H [mm]	Einbruch- schutz B x H [mm]	Schall- schutz B x H [mm]	Stenver- mögen [*] B x H [mm]
1-flügelig	1507 x 2838 (3,88) 1311 x 2283 °	-	-	900 x 2010	900 x 2010
Oberblende	max 1192 max 1037 °	-	-	-	-
inkl. Oberblende	1507 x 4000 (3,88) 1311 x 3308 °	-	-	-	-
Oberlichte	max 962	-	-	-	-
inkl. Oberlichte	1311 x 3878 1311 x 3323 °	-	-	-	-
2-flügelig	2801 x 2838 (7,214) 2436 x 2468 °	-	-	-	-
Zeugnisse	E-14.1.1.-11-11783	-	-	DANA	DANA
geprüft mit Bodenanschluss	mit Schwelle, mit Absenkdichtung	-	-	Anschlag- schiene mit Dichtung	-
geprüft in Baukörper	Ziegel, Beton, Leichtbauwand			Ziegel, Beton	

* Angaben gültig für gefälzte und stumpfe Ausführungen
° bei Einbau in Leichtbauwand

Weitere Informationen siehe Register Schutzfunktionen / Normen, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

Kantenausführungen

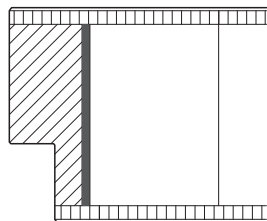
gefälzt



Einleimer sichtbar,
Brandschutzquellstreifen nicht sichtbar

Mittelfugenausbildung bei 2- flügeligen Türen siehe Register Tür- Zargentechnik

stumpf

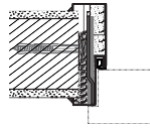


Einleimer sichtbar,
Brandschutzquellstreifen nicht sichtbar

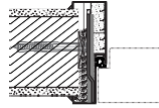
Mittelfugenausbildung bei 2- flügeligen Türen siehe Register Tür- Zargentechnik

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

Zargenausführungen

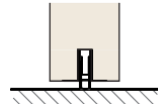


Stahlzarge EF

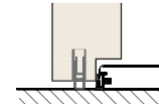


Stahlzarge EF stumpf

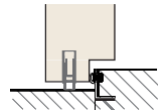
Bodenanschlussvarianten



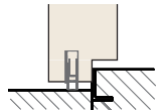
durchgängig mit Absenkichtung



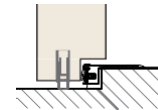
durchgängig mit Staffel und Dichtung,
mit oder ohne Absenkichtung



Bodenschwelle mit Anschlagwinkel
und Dichtung,
mit oder ohne Absenkichtung

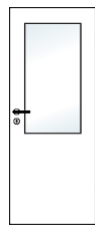


Bodenschwelle mit Anschlagwinkel
ohne Dichtung,
mit oder ohne Absenkichtung



Bodenschwelle mit Alutrittschiene
und Dichtung,
mit oder ohne Absenkichtung

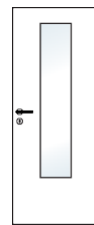
Glasausschnitte



A 1000



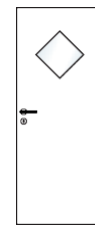
A 1500



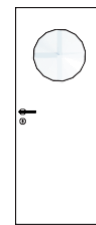
M1



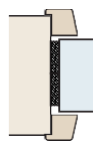
beispielhafte Sonderausschnitte eckig



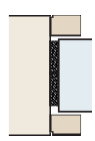
Sonderausschnitte eckig



ø 450 mm



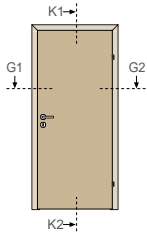
Verglasung mit
verschraubten Profilrahmen



Verglasung mit bündig
verschraubten Profilrahmen

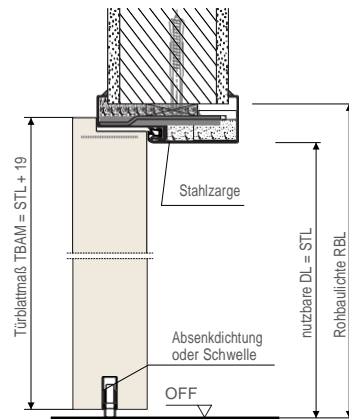
Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

Einbaudetails für gefälzte Ausführungen

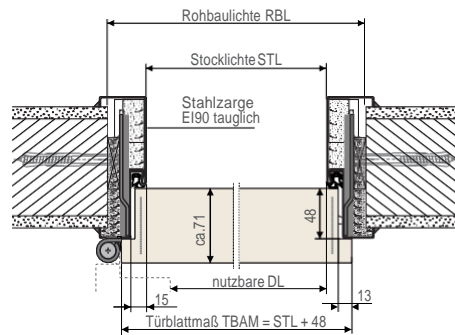


in Stahlzarge

Schnitt K1 - K2



Schnitt G1 - G2



Maßtabelle (für Einbau in Holz- zarge)	Höhe (mm)	Breite (mm)			
Rohbaulichte (RBL)	max.	2040	980	1030	1080
	ideal	2035*	970	1020	1070
	min.	2030*	960	1010	1060
Stocklichte (STL)	2000*	900	950	1000	
nutzbare DL° mit Bänder: VX gefälzt	**	875	925	975	
Türblattaußenmaß (TBAM)	2019	948	998	1048	
Sturzmaß ab Waagriß (SM)	1035*				

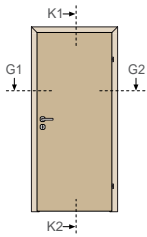
° bei 90° Öffnungswinkel

* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden (bei Niveauunterschieden)

** Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

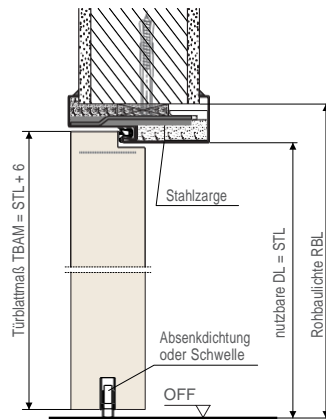
Maßtabelle für 2- flügelige Ausführungen siehe Register Tür- Zargentechnik, weitere Einbaudetails siehe DANA-CD bzw. www.dana.at

Einbaudetails für stumpfe Ausführungen

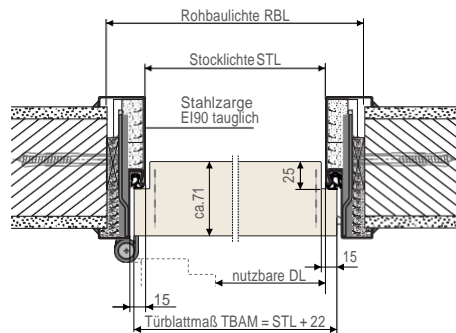


in Stahlzarge

Schnitt K1 - K2



Schnitt G1 - G2



Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)	Höhe (mm)	Breite (mm)			
Rohbaulichte (RBL)	max.	2040	980	1030	1080
	ideal	2035*	970	1020	1070
	min.	2030*	960	1010	1060
Stocklichte (STL)	2000*	900	950	1000	
nutzbare DL° mit Bänder: VX stumpf	**	830	880	930	
Türblattaußenmaß (TBAM)	2006	922	972	1022	
Sturzmaß ab Waagriß (SM)	1035*				

° bei 90° Öffnungswinkel

* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden (bei Niveauunterschieden)

** Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

Maßtabelle für 2-flügelige Ausführungen siehe Register Tür- Zargentechnik, weitere Einbaudetails siehe DANA-CD bzw. www.dana.at

Türverschlüsse bei Fluchttüren

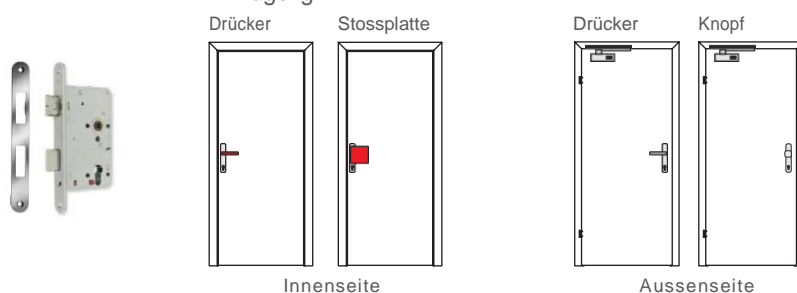
Man unterscheidet die Verschlüsse bei Fluchttüren, je nach wahrscheinlich möglicher Notsituation, in Notausgangverschlüsse und Panikverschlüsse.

Notausgangverschlüsse nach EN 179

Die Notwendigkeit eines Notausgangverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende vertraut sind und es zu keiner Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in Betrieben, ohne allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Notausgangverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenständen und Beschlag, werden in der ÖNORM EN 179 geregelt.

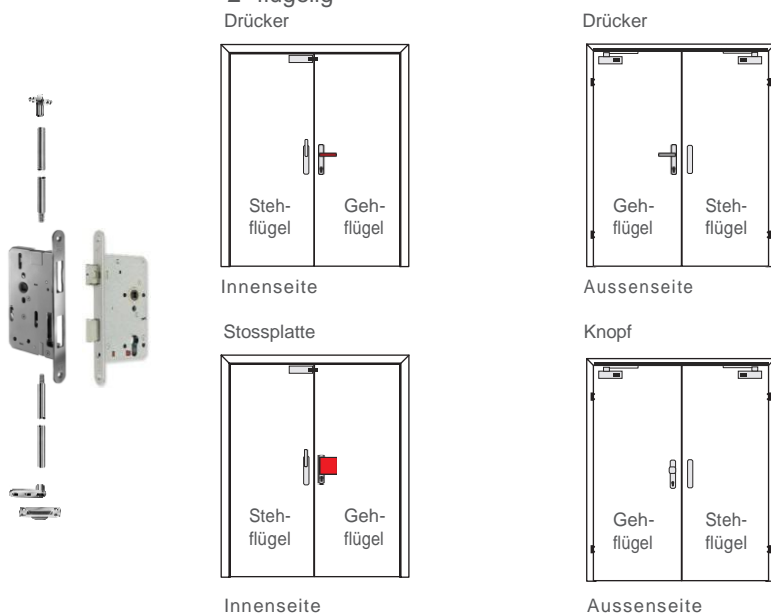
1- flügelig



Beispielset:
BKS PE 100 T90, DIN,
DM65 (Hauptschloss
B2320, Drückergarnitur
RONDO, Drückerstift)

- Funktionsbeschreibung:
- Innen - der Türflügel ist jederzeit über den Drücker oder die Stosssplatte zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

2- flügelig



Beispielset:
BKS PZA 110 T90, DIN,
DM65 (Hauptschloss
B2321, ohne Wechsel,
Treibriegelschloss,
Schaltschloss, Stangen,
Stangenführungsplatten,
Bodenschließmulde,
Drückergarnitur und
Drehhebel RONDO,
Blindschild, Drückerstifte)

- Funktionsbeschreibung:
- Innen - der Gehflügel ist jederzeit über den Drücker bzw. die Stosssplatte, oder durch Öffnen des Stehflügels zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - der Stehflügel ist jederzeit über den Drehhebel bzw. Drücker zu öffnen
 - Aussen - der Gehflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Gehflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuellste Informationen siehe www.dana.at

Türverschlüsse bei Fluchttüren

Panikverschlüsse nach EN 1125

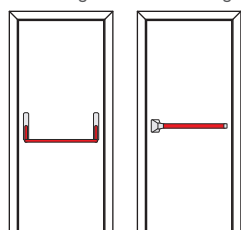
Die Notwendigkeit eines Panikverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende nicht vertraut sind und es zu einer Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in öffentlichen Gebäuden, mit allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Panikverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenständen und Beschlag mit horizontaler Betätigungsstange, werden in der ÖNORMEN 1125 geregelt.

1- flügelig

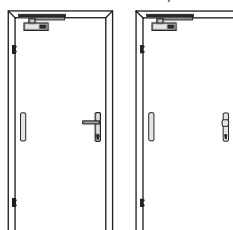


Griffstange Druckstange



Innenseite

Drücker Knopf



Aussenseite

Beispielset:

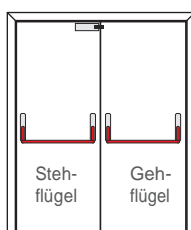
BKS PE 105 T90, DIN, DM65
(Hauptschloss B2320,
Stangengriff, Drückerhalbgaritur
RONDO, Blindschild, Drückerstift)

- Funktionsbeschreibung:
- Innen - der Türflügel ist jederzeit über die Griff- oder Druckstange zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

2- flügelig

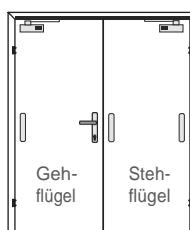


Griffstange



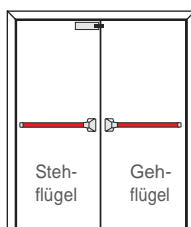
Innenseite

Drücker



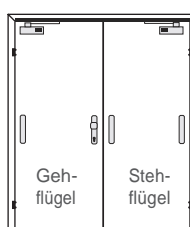
Aussenseite

Druckstange



Innenseite

Knopf



Aussenseite

Beispielset:

BKS PZA 115 T90, DIN, DM65
(Hauptschloss B2311, ohne
Wechsel, Treibriegelschloss,
Schaltschloss, Stangen,
Stangenführungsplatten,
Bodenschließmulde, Stangengriffe
für Geh- und Stehflügel,
Drückerhalb-garnitur RONDO,
Blindschild, Drückerstifte)

- Funktionsbeschreibung:
- Innen - der Gehflügel ist jederzeit über die Griff- bzw. Druckstange, oder durch Öffnen des Stehflügels zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - der Stehflügel ist jederzeit über die Griff- bzw. Druckstange zu öffnen
 - Aussen - der Gehflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Gehflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuellste Informationen siehe www.dana.at

Bänder

für gefälzte Türen

Lappenband,
ø 22,5 mm, 3-teilig,
VX7939/160
für 3D-Aufnahme VX



für stumpfe Türen

Lappenband0,
ø 22,5 mm, 3-teilig,
VX7729/160
für 3D-Aufnahme VX



Ⓢ Standard je Zargenausführung

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

Türschließer

Verwendete Türschließer müssen der ÖNORM EN 1154 entsprechen, bzw. in Verbindung mit Brandschutztüren einen Nachweis der Brandschutztauglichkeit besitzen. Bei 2-flügeligen Türen ist zusätzlich eine Schließfolge-
regelung vorzusehen. In Verbindung mit einer 2-flügeligen Fluchttüre ist eine zusätzliche Mitnehmerklappe am
Standflügel vorzusehen.



Oberkopfschließer mit Gestänge
z.B.: GEZE TS4000



Oberkopfschließer mit Gleitschiene
z.B.: DORMA TS93

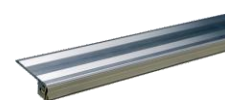
Sichtbeschläge Schlösser Zubehör



Beschläge in Verbindung mit Brand-
schutz gepr. nach ÖNORM EN 3859
bzw. DIN 18273.



Einstemmschlösser geprüft
nach ÖNORM EN 3858
Schließbleche
Mehrfachverriegelungsschlösser



Absenkrichtungen
Alu-Bodenschiene für
Niveauunterschied
mit Dichtung
Jeweils in EI90 Ausführung

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at